

Differenzen zwischen Primarschullehrern im Unterrichtsniveau

Beitrag von „Hermine“ vom 23. Oktober 2003 17:58

Zitat

Zeugt das oben stehende Zitat von Unwissenheit oder ist es Provokation???

Weder das eine noch das andere. Eine Mischung aus leichter Verärgerung, aber hauptsächlich Verzweiflung. Und Ratlosigkeit vor der Frage: Wie können Kinder mit solchen Rechtschreibkenntnissen eine Zwei in Deutsch in der Grundschule bekommen und den Übertritt ans Gymnasium schaffen? (Da muss doch irgendwas versäumt worden sein, oder?) bzw. haben die GS-Lehrer wirklich soviel Angst vor den Eltern, dass sie damit das Risiko eingehen, dass das arme Kind eine schlechte Erfahrung mehr machen muss, die sie ihm leicht ersparen könnten?

Es geht mir hierbei übrigens auch nicht um Mehrarbeit in Sachen Rechtschreiblernen- ich fürchte mich nur vor dem Augenblick, in dem ich besagte Arbeit rausgeben muss und es nicht mehr nur noch Einser und Zweier, sondern durchaus auch Vierer und Fünfer gibt- ich leg schon mal die Taschentücher bereit ...

@Strucki: In Bayern gibt es vor jeder [Schulaufgabe](#) 2(!) Übungsaufsätze am Gymnasium, die korrigiert werden und die die Kinder dann noch einmal verbessern müssen. Sie müssen also nicht aus heiterem Himmel auf einmal etwas völlig Neues machen.... zumal ich auch ab und zu in der Stunde gemeinsam verbessere und auch Schreibkonferenzen eingesetzt habe. (Also, kannst deinen Kopf je nachdem wieder ausfahren oder aber noch mehr einziehen- wie du magst ...)

Ehrlich gesagt, weiß ich einfach nicht, wie ich mit 17 rechtschreibschwachen Kindern und vier Legasthenikern üben, gleichzeitig dafür sorgen, dass es den anderen 10 nicht langweilig wird und dann noch den Stoff der fünften Klasse durchbringen soll 😞, wenn ich nicht schlicht und ergreifend jetzt schon feststellen muss, dass es von besagten 17 wahrscheinlich zehn den Anforderungen auf dem Gymnasium einfach nicht gewachsen sind?

Ich will hier ganz bestimmt keinem "ans Bein pinkeln"- ich kann mir nicht vorstellen, dass es bei euch ähnlich läuft, da ihr mir schon recht engagiert erscheint- mir tun einfach meine Kleinen wahnsinnig Leid 😞 und ich weiß ehrlich gesagt nicht, wie ich sie aus diesem Schlamassel retten kann. Wenn Ihr Ideen habt, dann raus damit!

[Conni](#): Ich weiß nicht, in welchem Gymnasium bzw. Bundesland du warst, aber bei uns haben durchaus auch schon Gruppenarbeit, Lernwerkstätten, Freiarbeit, Stuhlkreis, Rollenspiele etc. Einzug gehalten (zumindest in meinem Unterricht 😊)

Heute leicht gereizte (nicht wegen euch, sondern weil ich mit der Arbeit fertig bin....) Grüße, Hermine